

Strom- und energiesteuerrechtliche Begünstigungen für Stromerzeugungsanlagen



Stromeigenerzeugung und Stromversorgung inklusive
Steuerbefreiungs- und Steuerentlastungsmöglichkeiten – Update
2026

Die Entscheidung zwischen Fremdbezug und Stromeigenerzeugung wirft komplexe steuerliche Fragen auf. Das Seminar zeigt praxisnah Begünstigungen, Pflichten und Risiken bei Eigenerzeugung und Stromversorgung im Rahmen der Gesetzesnovelle 2026.

Datum & Uhrzeit:	Montag, 08.06.2026, 10:00–12:00 Uhr
Ort:	Online
Referierende:	Andreas Clouth, Stefan Ulrich
Preis zzgl. MwSt:	Online-Preis: 225,00 € Online-Sonderpreis: 180,00 € Gültig für Vertreterinnen und Vertreter der öffentlichen Hand

Alle Infos und Anmeldung unter www.esv-akademie.de

Veranstalter

Bei diesem Seminar handelt es sich um eine Kooperationsveranstaltung. Veranstalter ist die VKW Verlag Versorgungs- und Kommunalwirtschaft GmbH.

[VKW Verlag Versorgungs- und Kommunalwirtschaft GmbH](#)

Inhalte

Für viele Unternehmen der Versorgungswirtschaft stellt sich immer häufiger die Frage, ob Strom fremdbezogen oder selbst produziert werden soll. Oftmals fällt eine solche Entscheidung heute - unter anderem aus Gründen der Wirtschaftlichkeit - zugunsten einer eigenen Stromerzeugung aus. Dabei sind jedoch keinesfalls nur rein finanzielle Aspekte gegeneinander abzuwägen. Vielmehr kommt es auch zu einer Vielzahl von regulatorischen sowie strom- und energiesteuerrechtlichen Fragestellungen, die im Vorfeld beantwortet werden müssen.

Das Online-Seminar zeigt die wesentlichen Punkte auf, die bei der Energie- und Stromsteuer im Rahmen einer geplanten oder bereits bestehenden eigenen Stromerzeugung zu beachten sind. Dabei wird praxisnah und aktuell sowohl auf mögliche Begünstigungs- als auch etwaige Fehler- und Risikopotenziale hingewiesen. Sie erfahren, ob und wie in diesem Zusammenhang die eigene Erzeugung von Strom eine aus wirtschaftlicher Sicht attraktive Alternative zum Fremdbezug von Strom darstellen kann. Ein besonderer Fokus wird hierbei auf die verschiedenen Möglichkeiten der Stromsteuerbefreiung in Abhängigkeit von der jeweiligen Anlagengröße gelegt. Hierbei werden insbesondere auch der Anlagenbegriff und der Verwenderbegriff vertieft.

Daneben wird Ihnen auch vermittelt, wie mit denjenigen Strommengen umzugehen ist, welche vom Erzeuger nicht selbst verbraucht, sondern an Dritte (Letztverbraucher, Versorger, Direktvermarkter, Elektromobilität etc.) geleistet werden. Dies geschieht anhand von Praxisbeispielen und vor dem Hintergrund der jüngsten Rechtsprechung sowie Veröffentlichungen von BMF und Generalzolldirektion.

Schwerpunkte des Webinars:

Allgemeine und strategische (Vor-)Überlegungen bei der Stromerzeugung

- Einführung in die Thematik
- Allgemeine Voraussetzungen und (Vor-)Überlegungen
- Darstellung der verschiedenen Anlagentypen und Szenarien

Stromeigenerzeugung

- Gesetzliche Grundlagen im Stromsteuerrecht
- Stromsteuerbefreiung und Erlaubnisvorbehalt
- Anlagen- und Verwenderbegriff im Stromsteuerrecht
- mögliche Steuerentlastungen (Stromsteuer)
- mögliche Steuerentlastungen (Energiesteuer)

Stromversorgung

- Gesetzliche Grundlagen im Stromsteuerrecht
- Versorgerstatus, Compliance-Pflichten für Versorger, Ausnahmen
- Aktuelle Probleme bei der Stromversorgung: Kundenanlagen, E-Mobilität etc.

Zielgruppe

- Geschäftsführer/Betriebsleiter
- Energiemanager
- Controller/Einkäufer, sofern diese mit der Abwicklung der verschiedenen energiewirtschaftlichen Abgaben und Umlagen und der Energie- und Stromsteuer für Stromerzeugungsanlagen im Unternehmen betraut sind
- Sachbearbeiter in der Steuerabteilung
- Mitarbeiter in den Rechtsabteilungen

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Text die männliche Form verwendet; sie schließt alle Geschlechter gleichermaßen ein.

Referierende

Andreas Clouth

Dipl.-Finanzwirt (FH/Zoll) | Partner bei Grant Thornton, Düsseldorf

Stefan Ulrich

Rechtsanwalt | Partner bei Grant Thornton, Düsseldorf